Regency Silver erweitert Brekzienziel nach Süden und neigungsaufwärts in Richtung Dios Padre in einem Step-out von 225 m von den früheren Bohrungen

08.01.2026 | IRW-Press

- Durchteuft breite Zonen einer sulfid- und spekularithaltigen Brekzie über 240 m.

Vancouver, 8. Januar 2026 - Regency Silver Corp. (Regency Silver oder das Unternehmen, TSXV-RSMX und OTCQB-RSMXF) freut sich bekannt zu geben, dass Bohrloch REG 25-26 in mehreren Zonen einen breiten, nicht zusammenhängenden Abschnitt von ca. 240 m durchteuft hat, in dem eine durch Sulfid-Spekularit-gestützte Brekzie auftrat (Abbildung 1). Die Brekzienzonen werden von einer Reihe von Quarz-Feldspat-Porphyren kontrolliert und haben eine Größe zwischen 5 und 50 m. Die Brekzien gleichen in ihrer Beschaffenheit der Brekzie, in der die Au-Cu-Ag-Mineralisierung in REG-22-01, REG 23-21 und REG 23-14 lagert, sowie ähnlichen Ag-dominanten Brekzien in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenprojekt Dios Padre in Sonora, Mexiko. Der Abschnitt befindet sich ca. 150 m neigungsabwärts unter den historischen Grubenbauen der Silbermine Dios Padre und ca. 225 m neigungsaufwärts von Bohrloch REG-25-25. REG 23-21 ergab 38 m mit 7,36 g/t Gold, REG-22-01 ergab 35,8 Meter mit 6,84 g/t Gold, 0,88 % Kupfer und 21,82 g/t Silber, und REG 23-14 ergab 29,4 m mit 6,32 g/t Gold.

Bohrloch REG 25-26 war das letzte Bohrloch des im Jahr 2025 durchgeführten Teils des laufenden Bohrprogramms von Regency, das am 10. Oktober 2025 begonnen hat. Bohrloch REG 25-26 ist das fünfte Bohrloch des Programms, in dem erfolgreich eine Erweiterung der tiefen Brekzie in flacheren Ebenen neigungsaufwärts in Richtung der historischen Silbermine Dios Padre lokalisiert werden konnte.

Bohrloch REG 25-26 ist eine sehr signifikante Entwicklung für das Projekt Dios Padre. Wir haben die Hypothese aufgestellt, dass sich die tiefer liegende, durch Porphyr kontrollierte Brekzie bis zum alten Minengelände an der Oberfläche erstrecken und fortsetzen dürfte. Dieser Brekzienabschnitt trägt zur Bestätigung unserer Hypothese bei, dass mehrere Porphyr-Gänge mit angrenzenden, durch Sulfid-Spekularit gestützten Brekzien fast genau zwischen der tiefen Brekzie und dem Minengelände liegen, sagte Mike Tucker, Direktor und leitender Geologe.

Fünf Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 3.723 m wurden fertiggestellt, seit die Bohrungen im Oktober wiederaufgenommen wurden. Die Standorte und die Verläufe der Bohrlöcher sind auf dem Lageplan in Abbildung 2 zu sehen. Die Verläufe der Bohrlöcher im Verhältnis zum projizierten Verlauf der mineralisierten Brekzie sind auf dem 3D-Längsschnitt in Abbildung 3 zu sehen.

Nahaufnahmen der stärkeren Mineralisierungsabschnitte aus REG-25-26 sind in Abbildung 1 zu sehen. Derzeit liegen uns noch keine Analyseergebnisse für die Abschnitte aus dem Bohrprogramm 2025 vor, daher kann beim Vergleich der potenziellen Analysegehalte dieser Abschnitte mit REG-22-01, REG-23-14 und REG 23-21 keine Gewähr übernommen werden. In Bezug auf Geologie, Alteration, Mineralarten und Mengen scheinen die Zonen jedoch günstig zu sein. Zu Vergleichszwecken finden Sie die mineralisierten Abschnitte und die entsprechenden Analyseergebnisse in den Pressemitteilungen vom 23. Februar 2023 und 2. November 2023.

Wie in der tieferen Brekzie beobachtet, scheint der primäre Einflussfaktor das Vorhandensein von Quarz-Feldspat-Porphyren zu sein. Bohrloch 26 weist eine Vielzahl kleinerer Porphyr-Abschnitte mit angrenzenden Brekzien auf. Da diese die Strukturen und die Mineralisierung kontrollieren bzw. prägen, sind wir bestrebt, sie detailliert zu kartieren, um im weiteren Verlauf des Projekts eine effizientere Zielfindung zu ermöglichen.

Technische Informationen

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Michael Tucker, P. Geo., in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger nach den Richtlinien der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft. Herr Tucker ist ebenfalls ein Direktor des Unternehmens und kann als solcher nicht als unabhängig betrachtet werden. Herr Tucker hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Nach Erhalt des Bohrkerns vom Bohrstandort wurden die einzelnen Proben bestimmt, nach geologischen Merkmalen protokolliert, in zwei Hälften gesägt, etikettiert und für die Einreichung der Proben verpackt. Der verbleibende Bohrkern wurde dann an einem sicheren Ort in den Gebäuden gelagert, die den alten Mühlenstandort der Silbermine Dios Padre umgeben. Das Unternehmen fügte in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben in die Probencharge ein, einschließlich Leerproben, Präparationsduplikate und Standardreferenzmaterialien, um die Laborleistung zu überwachen. Der Transport der Proben erfolgte im Rahmen eines CoC-Verfahrens (Chain of Custody).

Die Bohrkernproben wurden zur Aufbereitung und Analyse an die Analyseeinrichtung von ALS Global in Hermosillo (Mexiko) überstellt. Die Probenaufbereitung umfasste das Trocknen und Wiegen der Proben, das Zerkleinern der gesamten Probe und das Pulverisieren von 250 Gramm (g). Die Goldanalyse erfolgte nach der Methode Au-AA23 (30-g-Brandprobe mit Fusion und abschließendes Atomabsorptionsverfahren (AAS) mit einer Untergrenze von 0,005 ppm und einer Obergrenze von 10 ppm). Goldproben mit einem Gehalt von mehr als 10 ppm werden automatisch erneut anhand der Methode Au-GRA21 analysiert (30-g-Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Fusionsverfahren). Der Gehalt von Silber und Basismetallen wurde mittels der Methode ME-ICP61m analysiert (Auflösung von 0,75 g in Aufschluss aus vier Säuren und abschließende ICP-AES-Analyse). Die Nachweisgrenzen liegen bei 0,5-100 ppm für Ag, 1-10.000 ppm für Cu, 2-10.000 ppm für Zn und 2-10.000 ppm für Pb. Silberproben mit mehr als 100 ppm werden automatisch erneut anhand Methode Ag-OG62 analysiert (HF-HNO3-HClO4-Aufschluss an 0,4-g-Probe mit abschließender HCl-Laugung, ICP-AES- oder AAS-Verfahren). Proben mit einem Ag-Wert von >1.500 ppm werden automatisch erneut anhand Methode Ag-GRA21 analysiert (Brandprobe an 30-g-Probe und abschließendes gravimetrisches Verfahren). Proben mit Cu-, Pb- und Zn-Gehalten von >10.000ppm werden automatisch mit Cu-OG62, Pb-OG62 bzw. Zn-OG62 analysiert (Vier-Säuren-Aufschluss an 0,4-g-Probe und abschließendes ICP-Verfahren.)

ALS Global ist nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert, und alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Häufigkeiten mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die Parameter der internen Qualitätskontrollproben von ALS und der externen Blindproben von Regency Silver waren für die zurückgesandten Analysen akzeptabel.

ÜBER REGENCY SILVER CORP.

Regency Silver Corp. ist ein kanadisches Ressourcenunternehmen, das in Mexiko nach hochgradigem Gold, Kupfer und Silber sucht. Regency Silver wird von einem Team von erfahrenen Fachkräften geleitet, die über Expertise sowohl bei der Exploration als auch bei der Produktion verfügen. Das Vorzeigeprojekt von Regency ist das hochgradige Projekt Dios Padre im mexikanischen Bundesstaat Sonora, wo Regency eine umfassende, hochgradige Gold-Kupfer-Silber-Entdeckung gemacht hat, bei der es sich offenbar um ein großes magmatisch-hydrothermales System handelt, das sich in der Tiefe erweitert. Die Bohrergebnisse beinhalten 38 Meter mit 7,36 g/t Gold in Bohrloch REG 23-21, 36 Meter mit 6,84 g/t Gold, 0,88 % Kupfer und 21,8 g/t Silber in Bohrloch REG 22-01 sowie 29,4 Meter mit 6,32 g/t Gold in Bohrloch REG 23-14.

Kontaktdaten

Regency Silver Corp.
Bruce Bragagnolo, Chief Executive Officer
(604) 417-9517
E-Mail: bruce@regency-silver.com

Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Dies umfasst alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen des Unternehmens zum Projekt Dios Padre. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können von jenen abweichen, die in solchen Aussagen erwartet werden.

Wichtige Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Plänen oder Erwartungen des Unternehmens abweichen, beinhalten unter anderem das Risiko behördlicher Änderungen, die Mittelbeschaffung und das Risiko im Zusammenhang mit der Mineralexploration, einschließlich des Risikos, dass die tatsächlichen Explorationsergebnisse von den Erwartungen des Managements abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den Erwartungen des Managements, dass die Bedingungen erfüllt werden, die erforderliche Kapitalbeschaffung abgeschlossen wird und die anderen oben beschriebenen Risiken nicht eintreten. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82403/RegencySilver_080126_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Auswahl von Fotografien der mit Sulfid-Spekularit gefüllten Brekzien in REG-25-26.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82403/RegencySilver_080126_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2: Lageplan mit Linienmarkierungen für aktuelle und historische Bohrlöcher. Die tiefe Brekzie von Dios Padre in Rot wird senkrecht zur Oberfläche projiziert. Die rote Linie bei REG-25-26 ist die vertikale Projektion der nicht zusammenhängenden Zone der Sulfid-Spekularit-Brekzie.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82403/RegencySilver_080126_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3: 3D-Längsschnitt der Brekzienzone Dios Padre (projiziert) und der Bohrlochverläufe mit Blockmodell und den historischen Abbaustätten der historischen Silbermine.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/586775--Regency-Silver-erweitert-Brekzienziel-nach-Sueden-und-neigungsaufwaerts-in-Richtung-Dios-Padre-in-einem-Step

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.